

# Spitzenfrauen



## Wege ganz nach oben

Wirtschaftskongress

Freitag, 24. Juli 2009

Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg

Stuttgart

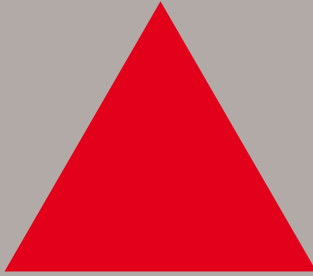
[www.frauundwirtschaft-bw.de](http://www.frauundwirtschaft-bw.de)

**DAIMLER**



**Baden-Württemberg**  
WIRTSCHAFTSMINISTERIUM

# Spitzenfrauen



Grußwort Minister	1
Programmablauf	2
Der Megatrend Frauen	4
Fachforen	6
Branchenzirkel	10
Der Kongressabend	18
Teilnahmebedingungen	20
Anfahrt	21

## Grußwort

Obwohl die Erwerbstätigkeit von Frauen auch in Baden-Württemberg seit Jahren kontinuierlich ansteigt, liegt der Anteil der Führungspositionen, die von Frauen besetzt sind, in Baden-Württemberg lediglich bei 22 Prozent und damit unter dem Bundesdurchschnitt. Das Wirtschaftsministerium hat sich zum Ziel gesetzt, im Rahmen einer Gesamtstrategie mit vielfältigen Aktionen und Programmen Frauen auf dem Weg in Führungspositionen zu unterstützen. Studien belegen, dass Führungsfrauen einen wichtigen wirtschaftlichen Erfolg darstellen. Unternehmen mit drei und mehr Frauen im Topmanagement schneiden besser ab bezüglich Rendite, Marge, Börsenkurs. Firmen mit gemischten Führungsteams kommen zu erfolgreicheren Entscheidungen.

Ziel des Kongresses ist es, Frauen mit Topmanagerinnen aus unterschiedlichsten Branchen in Verbindung zu bringen, Kontakte mit Netzwerken zu ermöglichen und im Rahmen von Fachforen aktuelle wirtschaftsrelevante Themen zu diskutieren.

Frauen erhalten hiermit eine einmalige Chance, sich an einem Tag auszutauschen, sich zu informieren und zu vernetzen.

Gleichzeitig können Netzwerke, Weiterbildungsträger sowie Verbände ihr frauenspezifisches Angebot im Rahmen einer Messe pass- und zielgenau präsentieren.

Das Wirtschaftsministerium setzt mit diesem ersten landesweiten Kongress ein deutliches Zeichen für die wirtschaftspolitische Bedeutung des Themas.

Ernst Pfister MdL

Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg

## PROGRAMMABLAUF

09:00 **REGISTRIERUNG**

09:30 Begrüßung: Wirtschaftsminister Ernst Pfister MdL

09:45 Matthias Horx, Keynote: „Megatrend Frauen“

10:45 **KAFFEEPAUSE**

11:15 - 12:45 **BRANCHENZIRKEL „KARRIERE...“**

...in der Pharma-, Kosmetik- und Chemieindustrie  
...im Finanzwesen  
...in der Medien- und Verlagsbranche  
...im Kreativbereich

### FACHFOREN

Coaching als Karriereturbo?  
Richtig verhandeln bei Gehalt und Beförderung  
Digitale Welten – Herausforderung an die Führungskraft

12:45 **MITTAGSPAUSE**

14:15 - 15:45 **BRANCHENZIRKEL „KARRIERE...“**

...im Bau- und Infrastrukturbereich  
...in der Tourismus- und Freizeitbranche  
...im Bereich Marketing und PR  
...in der produzierenden Industrie  
...im Vertrieb

### FACHFOREN

Zukunft der Arbeit: Neue Arbeitswelten im 3. Jahrtausend  
Richtig verhandeln bei Gehalt und Beförderung  
Spiele mit der Macht

15:45 **KAFFEEPAUSE**

16:15 - 17:45

**BRANCHENZIRKEL „KARRIERE...“**

...in der Informations- und Kommunikationsbranche  
...in der technisch orientierten Industrie  
...beim Unternehmensdienstleister  
...im Handel

### FACHFOREN

Spiele mit der Macht  
Coaching als Karriereturbo?  
Wirtschaftsethik in Zeiten der Krise

18:00

### DER KONGRESSABEND

Dialog „Erfolgsfaktor Spitzenfrauen“

Angela Titzrath-Grimm, Daimler AG  
Kimberly Lei, Lilly Deutschland GmbH  
Nicole Rydzek-Scherf, Odgers Berndtson  
Catrin Hinkel, Accenture GmbH

### WINE & DINE

Der Kongressabend wird unterstützt durch:

**ARCOTEL**  
CAMINO

**Dr. Hauschka**  
Kosmetik



Gesamtmoderation: Teresa Henkel,  
Leiterin des SWR-Studio Mannheim-Ludwigshafen

### MESSEAUSSTELLUNG

Auf über 1 000 Quadratmetern stellen Wirtschaftsorganisationen, Netzwerke und Weiterbildungsanbieter ganztägig ihre frauenspezifischen Angebote vor.



**MATTHIAS HORX**

## **DER MEGATREND FRAUEN**

Aller Krise zum Trotz: Keine Trendentwicklung beschäftigt die Menschen mehr als das Verhältnis der Geschlechter. Und der „Megatrend Frauen“ ist wahrscheinlich der spannendste und nachhaltigste Trend, der heute Wirtschaft, Alltag und Politik verändert.

Vor allem in den letzten 30 Jahren hat sich in fast allen OECD-Ländern eine atemberaubende weibliche Bildungsrevolution entwickelt. Der Anteil der Abiturientinnen stieg in Deutschland auf heute etwa 55 Prozent aller Abiturienten. In derselben Zeit stieg der Anteil der weiblichen Studierenden (im Verhältnis zu den Männern) von 19 auf 52 Prozent – Tendenz weiter steigend.

Diese Entwicklung der „starken, klugen Frauen“ hat starke Auswirkungen auf Gesellschaft, Politik, Konsum und die gesellschaftlichen Kontrakte. In vielen Ländern haben Gesellschaft und Politik bereits darauf reagiert – das uralte Machtverhältnis zwischen Mann und Frau scheint aufzubrechen. Beide Geschlechter haben nun Lust und Anspruch auf ein Berufsleben. Beide kämpfen mit dem Problem der Work-Life-Balance, der Balance zwischen der Karriere und der Familie. Nun beschleunigt „die Krise“ das Nachdenken über die Frage, ob klassische „maskuline Strategien“ nicht immer wieder gewaltige Probleme in Wirtschaft und Politik verursachen. Für die Emanzipation hat das enorme Konsequenzen.

In Zukunft, so sieht es aus, können Frauen nicht nur mehr Einfluss und Macht gewinnen, sie müssen es auch – damit wir überhaupt eine Zukunft haben.

In seinem Vortrag wird Matthias Horx folgende Thesen verfolgen:

- Die Finanzkrise ist das Resultat männlicher Übertreibungsstrategien – und wird auf diese Weise den Vormarsch der Frauen in Wirtschaft und Politik beschleunigen.
- „Work-Life-Balance“ wird zum großen Kulturthema der kommenden Jahre – aus dem „Krieg der Geschlechter“ wird ein neuer historischer Kompromiss.
- Frauen verändern auch Märkte und Innovationen. Als kaufkräftige Kundinnen forcieren sie den Wandel zur Service-Gesellschaft. Als „User“ verwandeln sie komplizierte Männertechnik in „Smart Tech“.

**MATTHIAS HORX**, Jahrgang 1955, gilt als einflussreichster Trend- und Zukunftsforscher im deutschsprachigen Raum. Sein publizistisches Wirken erstreckt sich über einen Zeitraum von 25 Jahren, in denen er zahlreiche Bestseller veröffentlichte, zum Beispiel „Trendbuch 1“ und „Trendbuch 2“, „Wie wir leben werden“, „Anleitung zum Zukunfts-Optimismus“ und als neuestes Werk „Technolution“. Er arbeitete als Redakteur bei renommierten Zeitungen wie „Die Zeit“ und „Merian“.

Mit seinem Zukunftsinstitut mit Hauptsitz bei Frankfurt am Main gründete er zur Jahrtausendwende den wichtigsten Think Tank der deutschsprachigen Zukunftsforschung.

# Fachforen

Die Fachforen geben Einblick in aktuelle Herausforderungen an Führungskräfte und behandeln Topthemen der Karriereplanung. SpitzenreferentInnen bieten praxisorientiert vertiefende Informationen zu allgemeinen Wirtschaftsthemen, wie “Wirtschaftsethik in Zeiten der Krise“ oder „Richtig verhandeln bei Gehalt und Beförderung“.



## **COACHING ALS KARRIERETURBO?**

11:15 – 12:45 Uhr / 16:15 – 17:45 Uhr

55 Prozent der Führungskräfte haben sich schon einmal professionell beraten lassen, 95 Prozent der deutschen Topmanager halten Coachings für sinnvoll. Coaching ist heute im Management weit verbreitet und steht überall drauf. Aber ist es auch wirklich überall drin? Es werden die unterschiedlichen Einsatzgebiete von Business Coaching vorgestellt mit einem Augenmerk darauf, was ein Coach für die Karriere leisten kann, wie Frau den richtigen Coach findet, ob sich die Investition für das Unternehmen lohnt und wie sich der Coachingserfolg messen lässt. Und welche Relevanz hat Coaching in der Wirtschaftskrise?

## **CHRISTINA BÖSENBERG, LEADERSHIP ASSOCIATES**

Christina Bösenberg arbeitet als Coach und Unternehmensberaterin in globalen Projekten. Ihre Schwerpunkte als Beraterin liegen in den Bereichen Unternehmensentwicklung, Change Management und Strategie. Sie bearbeitet mit Managern u.a. das Führen in Veränderungsprozessen, Spielregeln im (Top-) Management sowie persönliche Standortbestimmung und Entwicklung.



## **RICHTIG VERHANDELN BEI GEHALT UND BEFÖRDERUNG**

11:15 – 12:45 Uhr / 14:15 – 15:45 Uhr

Niemand bekommt, was er verdient – jeder bekommt, was er verhandelt. Nach diesem Motto zeigt Martin Wehrle, Deutschlands renommiertester Gehaltscoach, den Teilnehmerinnen auf, wie sie ihre Interessen beim Gehaltspoker mit Pfiff und Selbstbewusstsein vertreten können. Es geht nicht darum, männliche Verhaltensmuster zu imitieren – sondern darum, individuelle (weibliche) Stärken zu erkennen und auszuspielen. Die Teilnehmerinnen erfahren u.a. wie Chefs in Gehaltsverhandlungen denken; welche Fehler sie in einer Gehaltsverhandlung begehen können; wie sie herausfinden, wo ihr Marktwert liegt; welche Zeitpunkte für eine Gehaltsverhandlung günstig sind; wie sie eine Verhandlung optimal vorbereiten; welches die Gegenargumente sind, mit denen sie rechnen müssen – und wie sie geschickt darauf reagieren.

## **MARTIN WEHRLE, KARRIEREBERATER-AKADEMIE**

Martin Wehrle ist „Deutschlands renommiertester Gehaltscoach“ (Wirtschaftswoche). Seine Bücher sind Bestseller und wurden in sieben Sprachen übersetzt. Außerdem leitet er die erste Ausbildung zum Karrierecoach in Deutschland. Früher war er Manager in einem MDax-Konzern.



### DIGITALE WELTEN – HERAUSFORDERUNG AN DIE FÜHRUNGSKRAFT

11:15 – 12:45 Uhr

Frauen unterschätzen oftmals die Bedeutung der digitalen Welt, dabei gehören diese Kenntnisse zum Skillset einer Führungskraft. Es geht weniger um ein spezielles Talent, sondern um eine grundsätzliche Herangehensweise - den Rest kann jede Frau lernen. Was müssen Frauen über die neue digitale Welt wissen – sowohl für die eigene Karriere als auch für ihr Arbeitsumfeld? Welche Basiskenntnisse setzt man heute bei Führungskräften als selbstverständlich voraus? Welche Fallen gilt es zu vermeiden und welche Strategien zum effizienten und professionellen Umgang kann und sollte man anwenden? Und welche Kenntnisse müssen Mitarbeiter entwickeln?

### NICOLE SIMON, CRUEL TO BE KIND / WEB 2.0-EXPERTIN

Nicole Simon begleitet als Social-Media-Expertin Einzelpersonen, Unternehmen und Organisationen auf ihrem Weg in die Web 2.0-Welt. Sie ist Autorin des deutschen Twitter-Buches, Gründerin des Girl Geek Dinner Germany, regelmäßige Sprecherin und Beirätin auf internationalen Konferenzen und moderiert das „Global Business Women“-Forum auf Xing.



### ZUKUNFT DER ARBEIT: NEUE ARBEITSWELTEN IM 3. JAHRTAUSEND

14:15 – 15:45 Uhr

Die Arbeitswelt befindet sich im Umbruch: Steigende Veränderungsgeschwindigkeit, zunehmende Wissensintensität in Prozessen, Systemen und Strukturen, der demografische Wandel, die technologische Entwicklung, Internationalisierung und Globalisierung sowie zunehmende Komplexität sind nur einige Schlagwörter mit weit reichenden Konsequenzen auch für die ArbeitnehmerInnen. Fachliche Kompetenz allein reicht heute nicht mehr aus. Die nachhaltige Sicherung von Beschäftigungsfähigkeit (Employability) ist gefragt. Was sind jedoch konkret die Anforderungen der Zukunft und welche Möglichkeiten gibt es, dieses Kompetenzprofil zu fördern? Welche Managementkonzepte werden zukünftig zum Einsatz kommen? Mit welchen gesellschaftspolitischen Herausforderungen werden wir konfrontiert? Welche Rolle spielen dabei Frauen?

### PROF. DR. JUTTA RUMP, INSTITUT FÜR BESCHÄFTIGUNG UND EMPLOYABILITY

Dr. Jutta Rump ist Professorin für Betriebswirtschaftslehre und Mitglied der Hochschulleitung an der FH Ludwigshafen. Dort leitet sie das Forschungsinstitut IBE (Institut für Beschäftigung und Employability). Neben ihren Mandaten in Wirtschaft und Politik ist sie Mitglied des Kuratoriums „Beruf & Familie“ der gemeinnützigen Hertie-Stiftung.



### SPIELE MIT DER MACHT

14:15 – 15:45 Uhr / 16:15 – 17:45 Uhr

„Ich habe es zwei Mal gesagt. Meinst du, einer hätte zugehört? Und zwei Minuten später sagt Kollege Schröder das Gleiche, und alle sagen „Klasse, Schröder!“.“ – Welche Frau kennt nicht diese oder ähnliche Situationen? Marion Knaths verrät, was Sie tun müssen, damit künftig alle Ihnen zuhören! Die öffentliche Welt ist männlich. Und oft wird die berühmte »gläserne Decke« als mysteriöse Ursache dafür zitiert, dass Frauen in Spitzenpositionen immer noch die Ausnahme von der Regel sind. Humorvoll und anschaulich enttarnt Marion Knaths die inoffiziellen Spielregeln, die die »gläserne Decke« bilden und stützen. Anhand vieler Beispiele aus dem Alltag verdeutlicht sie, wie gravierend sich die Unterschiede männlicher und weiblicher Kommunikation auf die Aufstiegschancen auswirken. Sie zeigt dabei, wie Frauen diese Unterschiede geschickt nutzen können, wenn sie die Spielregeln männlicher Kommunikation verstehen.

### MARION KNATHS, SHEBOSS

Marion Knaths ist Managementtrainerin, Coach und Bestsellerautorin. Ihre Karrieretipps für Frauen erscheinen wöchentlich als Videokolumne bei „Zeit online“. Mehr Informationen erhalten Sie unter [www.sheboss.de](http://www.sheboss.de).



### WIRTSCHAFTSETHIK IN ZEITEN DER KRISE

16:15 – 17:45 Uhr

„Erst kommt das Fressen, dann die Moral.“ Bertold Brecht hat Unrecht. Auch in Zeiten der Krise gilt: Wirtschafts- und Unternehmensethik sind kein Luxus, den man sich in wirtschaftlich prosperierenden Zeiten leistet und darauf verzichtet, wenn es den Unternehmen oder der Wirtschaft schlechter geht. Zeiten der Krise können geradezu als Ernstfall für Ethik angesehen werden. In Ihnen zeigt sich, was Worte wert sind und wie ernst es Unternehmen mit ihrem Bekenntnis zu ethisch korrektem und gesellschaftlich verantwortungsvollem Handeln ist.

### PROF. DR. THOMAS SCHWARTZ, IGEST TRANSFER GMBH

Prof. Dr. Schwartz lehrt Wirtschafts- und Unternehmensethik an Universität und Hochschule Augsburg. Der katholische Priester leitete zehn Jahre die Hochschulseelsorge im Bistum Augsburg und ist seit 2009 Mitglied der Direktion der Katholischen Jugendfürsorge Augsburg. Darüber hinaus berät er große Unternehmen in ethischen Fragen und ist als gefragter Referent im In- und Ausland tätig.

In 13 verschiedenen Branchenzirkeln erfahren die Teilnehmerinnen Hintergrundwissen und Informationen über branchenspezifische Strukturen aus erster Hand. Führungsfrauen aus namhaften deutschen Unternehmen, die es in ihrer jeweiligen Branche bereits bis „ganz nach oben“ geschafft haben, stehen in interaktiven Gesprächsrunden Rede und Antwort, geben Tipps und Anregungen.

## KARRIERE:

in der Pharma-, Kosmetik- und Chemieindustrie  
im Kreativbereich  
im Finanzwesen  
in der Medien- und Verlagsbranche  
im Bau- und Infrastrukturbereich  
in der Tourismus- und Freizeitbranche  
im Bereich Marketing und PR  
in der produzierenden Industrie  
im Vertrieb  
in der technisch orientierten Industrie  
beim Unternehmensdienstleister  
im Handel  
in der Informations- und Kommunikationsbranche



## KARRIERE IN DER PHARMA-, KOSMETIK- UND CHEMIEINDUSTRIE

### KATHARINA HAHLHEGE, WALA HEILMITTEL GMBH

Mitglied der Geschäftsleitung – Ressort Marketing & Vertrieb  
MitarbeiterInnenzahl: 850

Katharina Hahlhege ist seit 15 Jahren in der Kosmetik- und Pharmaindustrie mit dem Schwerpunkt Naturkosmetik und Naturarzneimittel tätig. Sie verfügt über langjährige Erfahrungen mit Führungsaufgaben im Bereich Marketing & Vertrieb. Seit 2008 ist sie Mitglied der Geschäftsleitung der WALA Heilmittel GmbH. Ihr Aufgabenschwerpunkt hier ist die Führung der Marken in sehr unterschiedlichen nationalen Märkten sowie die Zusammenarbeit mit internationalen Partnern.

Gesprächsleitung:  
Dr. Elisabeth Wolf-Heuss, MERCK KGaA



## KARRIERE IM KREATIVBEREICH

### MARGARETE WIES, DAIMLER AG

Direktionsassistentin  
MitarbeiterInnenzahl: 3

Die 35-jährige Diplom-Designerin (FH) ist derzeit im Mercedes-Benz Cars Development tätig. Bereits seit 11 Jahren arbeitet sie im Designbereich der DAIMLER AG, davon neun Jahre im Corporate Design. Seit 2007 fungiert sie als Assistentin des Mercedes-Benz Designchefs und ist Teamleiterin für Designkommunikation.

Gesprächsleitung:  
Gabriele Schobeß, Geschäftsführerin der VISIA GmbH



### KARRIERE IM FINANZWESEN

#### DIANE ZETZMANN-KRIEN, FINANZBRANCHE

Diane Zetzmann-Krien ist langjährig in der Finanzbranche mit einem wesentlichen Schwerpunkt im Bankbereich tätig. Sie ist eine ausgewiesene Expertin mit etlichen Jahren Führungserfahrung, vor allem im Kredit-, Firmenkunden- sowie Corporate Finance Bereich, mit voller Ertrags- und Personalverantwortung. Zuletzt als Bereichsleiterin direkt an den Vorstandssprecher berichtend, fungierte sie nach Übertragung der vollen Vorstandskreditkompetenz als Stellvertreterin. Eine einjährige Tätigkeit in New York (einschließlich Börsenzulassung) schlägt den Bogen von der Betreuung von mittelständischen Unternehmen hin zu börsennotierten Großkonzernen.

Gesprächsleitung:  
Marion Zeiler, Financial Planner bei der Baden-Württembergischen Bank



### KARRIERE IN DER MEDIEN- UND VERLAGSBRANCHE

#### RANDI GREVE, DEUTSCHER PRESSE-VERTRIEB GRUNER+JAHR GMBH

Vertriebsleiterin Financial Times Deutschland  
MitarbeiterInnenzahl: 10

Randi Greve (34) studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität in Kiel. Ihre berufliche Laufbahn begann sie als Disponentin bei dem Pressegrossisten VPV-Lamich KG. Im Anschluss an das Studium war sie zunächst als Assistentin der Geschäftsführung und als Projektleiterin Vertrieb beim Handelsblatt tätig und wechselte dann als Manager Business Development zur Financial Times Deutschland. Seit 2007 leitet Sie im Deutschen Pressevertrieb den Vertrieb der Financial Times Deutschland.

Gesprächsleitung:  
Teresa Henkel, Leiterin des SWR-Studio Mannheim-Ludwigshafen



### KARRIERE IM BAU- UND INFRA-STRUKTURBEREICH

#### KERSTIN RIESCH, VATTENFALL NETZSERVICE GMBH

Leiterin 4. Ebene  
MitarbeiterInnenzahl: 90

Kerstin Riesch (43) ist seit dem Jahr 2000 Führungskraft im Vattenfall Konzern. Mit einer Ausbildung im elektrotechnischen Bereich und fast zwanzigjähriger Berufserfahrung übernahm sie erstmals die Führung von über fünfzig MitarbeiterInnen. Aktuell ist sie Leiterin des Mittelspannungsservice Berlin in der Netzservice GmbH des Konzerns. In dieser Position ist sie verantwortlich für die Projektierung und den Bau von Nieder- und Mittelspannungsnetzen in der Stadt Berlin.

Gesprächsleitung:  
Eva Dietl-Lenzner, Niederlassungsleiterin Drees & Sommer Infra Consult und Entwicklungsmanagement GmbH, Standort Frankfurt.



### KARRIERE IN DER TOURISMUS- UND FREIZEITBRANCHE

#### MICHAELA DOLL-LÄMMER, EUROPAPARK RESSORT

Hoteldirektorin  
MitarbeiterInnenzahl: 400

Nach zwei erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungen in der Hotellerie und mehrjähriger Tätigkeit im In- und Ausland leitet Michaela Doll-Lämmer nunmehr seit 13 Jahren das Europa-Park Resort. Zu Beginn gab es nur ein Haus mit 500 Betten – heute besteht das Resort aus vier Hotels mit angeschlossenen Wellnessbereich, einem Gästehaus und dem Camp Resort. Die Bettenzahl liegt mittlerweile bei 3 500.

Gesprächsleitung:  
Eva-Maria Rühle, Vorstandsmitglied des DEHOGA und Vorsitzende der Fachgruppe Berufsbildung beim DEHOGA Baden-Württemberg



### KARRIERE IM BEREICH MARKETING UND PR

#### STEFANIE WURST, SCHOLZ & FRIENDS BERLIN GMBH

Partnerin & Geschäftsführerin  
MitarbeiterInnenzahl: 200

Stefanie Wurst studierte Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Augsburg und startete ihre Karriere bei Ammirati & Puris in New York. Nach Stationen bei TBWA Hamburg und TBWA Singapore wechselte sie im Januar 2001 zu Scholz & Friends Berlin. Seit 2003 ist sie Partnerin der Scholz & Friends-Gruppe und Geschäftsführerin der Scholz & Friends Berlin GmbH. In dieser Zeit gewann die Agentur zahlreiche internationale Kunden wie Zewa, Saturn, Boehringer Ingelheim, die Deutsche Bahn sowie Projekte für Mercedes-Benz.

#### Gesprächsleitung:

Annina Oppinger, Landesvorstand (Resort Kommunikation) der Wirtschaftsju-nioren Baden-Württemberg



### KARRIERE IN DER PRODUZIERENDEN INDUSTRIE

#### DR. CARINA KÖGLER, AUDI AG

Abteilungsleiterin  
MitarbeiterInnenzahl: 350

Dr. Carina Kögler hat nach dem Studium und der Promotion im Fach Metallurgie und Werkstofftechnik zunächst als Dozentin in Zimbabwe gearbeitet. Anschließend sammelte sie vier Jahre Erfahrungen in Entwicklung und Vertriebsunterstützung in einem mittelständischen Unternehmen. Es schloss sich ein Wechsel in die Automobilindustrie an. Dort arbeitete sie zunächst bei Daimler im Korrosionsschutz und später bei der Audi AG im Aluminium-Zentrum. Seit vier Jahren ist sie Leiterin des Finishbereiches im Karosseriebau A4/A6 der Audi AG in Neckarsulm.

#### Gesprächsleitung:

Anke Roser, Pressereferentin Werkzeugmaschinen / Elektrowerkzeuge bei der TRUMPF GmbH & Co. KG



### KARRIERE IM VERTRIEB

#### MARTINA KOEDERITZ, IBM DEUTSCHLAND GMBH

Geschäftsführerin Mittelstand und Partnergeschäft

Martina Koederitz hat im Mai 2009 das Geschäftsführungsressort Mittelstand der IBM Deutschland GmbH übernommen und verantwortet in dieser Rolle auch die Zusammenarbeit der IBM mit ihren Geschäftspartnern in Deutschland. Martina Koederitz ist seit 1984 bei IBM in verschiedenen deutschen und internationalen Aufgaben und Führungspositionen im Vertrieb tätig. Zuletzt verantwortete sie das Hardwaregeschäft der IBM in Deutschland. Martina Koederitz hält einen Abschluß als Diplom-Betriebswirtin (BA).

#### Gesprächsleitung:

Brigitte Ott-Göbel, Vertriebsberatung, Training & Coaching



### KARRIERE IN DER TECHNISCH ORIENTIERTEN INDUSTRIE

#### DR. STEFFI BLUMENTRITT, ROBERT BOSCH GMBH

Abteilungsleitung Qualitätsmanagement  
MitarbeiterInnenzahl: 53

Steffi Blumentritt (37) studierte Physik an der Universität Hamburg sowie an der Purdue University West Lafayette. Nach einer Promotion am Max-Planck-Institut für Festkörperforschung Stuttgart wechselte sie 1999 in die Wirtschaft. Bei der Robert Bosch GmbH führte sie ihr Weg in die Entwicklung (Adaptive Geschwindigkeitsregelung), Fertigung und Unternehmensvision. Seit 2007 leitet Sie die Abteilung für Qualitätsmanagement im Werk für Kunststofftechnik Waiblingen. Zu Ihrem Verantwortungsbereich gehören neben der Kundenbetreuung auch die werksinterne Qualitätsüberwachung.

Gesprächsleitung:  
Martina Gerbig, Deutscher Ingenieurinnenbund



### KARRIERE BEIM UNTERNEHMENS-DIENSTLEISTER

#### KAREN SOMES, ERNST & YOUNG AG

Partnerin  
MitarbeiterInnenzahl: 6 000

Karen Somes hat 14 Jahre Berufserfahrung und ist im Wesentlichen für die Betreuung von internationalen Konzernabschlussprüfungen zuständig. Zu dem internationalen Aspekt kommt eine starke Fokussierung im Bereich der Anwendung der IFRS (International Financial Reporting Standards) hinzu. Frau Somes ist in diesem Zusammenhang Mitglied des EY IFRS ExpertInnen-Netzwerks und Fachreferentin bei internen und externen IFRS-Veranstaltungen.



### KARRIERE IM HANDEL

#### ANGELIKA FINKERNAGEL, GALERIA KAUFHOF GMBH

Verkaufsleitung Weltstadthäuser und Sonderformate  
MitarbeiterInnenzahl: ca. 3 500

Angelika Finkernagel (52) hat seit 2005 bei der GALERIA Kaufhof GmbH die Verkaufsleitung von bundesweit neun Weltstadthäusern sowie den beiden Sonderformaten Düsseldorf Carschhaus und Lust for Life Aachen inne. Sie zeichnet sich verantwortlich für die Steuerung aller Vertriebsaktivitäten dieser Filialen. Angelika Finkernagel ist seit 1997 im Unternehmen tätig und begann ihre Karriere zunächst als Geschäftsführerin der Filialen Euskirchen, Frankfurt-Hauptwache und Ulm.

Gesprächsleitung:  
RAin Sabine Hagmann, Hauptgeschäftsführerin des Einzelhandelsverbandes Baden-Württemberg e.V.



### KARRIERE IN DER INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONSBRANCHE

#### DR. HEIKE LAUBE, SAP AG

Senior Director, Active Global Support  
MitarbeiterInnenzahl: 20

Dr. Heike Laube ist Senior Director im Bereich SAP Active Global Support (AGS). Sie leitet das AGS Program Office für Service- und Supportangebote mit Schwerpunkt Mittelstand und indirekter Vertrieb. Hierzu zählen Programm- und Prozess-Definition, Ausarbeitung des passenden Service Portfolios, Integration in die Vertriebsabläufe, sowie Aufbau und Roll-Out der internen wie externen Ausbildungsmaßnahmen. Frau Dr. Laube studierte Romanistik und Anglistik. Nach Ihrem Studium arbeitete sie in verschiedenen Projekten in der Automobilzulieferer-, der Chemischen sowie der Medizintechnischen Industrie bevor sie 1998 in die SAP eintrat.

Gesprächsleitung:  
Marion Manowsky, Regionalleitung Baden-Württemberg des Webgrrls.de e.V.

# Der Kongressabend

## GESPRÄCHSLEITUNG

Teresa Henkel, Leiterin des SWR-Studio Mannheim-Ludwigshafen

Teresa Henkel war bis zu ihrer Berufung zur Studioleiterin in Mannheim und Ludwigshafen im Jahr 2001 drei Jahre lang Leiterin der SWR-Abteilung „Landeskultur und Feature“ in Stuttgart. Seit 1982 arbeitet sie beim SWF/SWR.



## TEILNEHMERINNEN:



**ANGELA TITZRATH-GRIMM,**  
Vice President Executive Management Development bei Daimler

Nach ihrem Studium der Wirtschaftswissenschaften und der Romanischen Philologie an den Universitäten Bochum und Perugia (Italien) durchlief Angela Titzrath-Grimm unterschiedlichste Stationen im DaimlerChrysler-Konzern. Sie arbeitete unter anderem in den Bereichen IT Procurement & Supply, Strategy, Controlling, Mergers & Acquisitions, Verkaufsmarketing, Produktion und Human Resources. Neben verschiedenen Einsätzen in Deutschland war sie auch international in Toronto, Rom, New York und Vitoria tätig. Seit 2006 ist sie Leiterin des Executive Management Development bei Daimler in Stuttgart. In dieser Funktion ist sie verantwortlich für die weltweite Führungskräfteentwicklung im Konzern.



**KIMBERLY LEI,**  
Geschäftsführerin der Lilly Deutschland GmbH

Kimberly Lei ist Geschäftsführerin der Lilly Deutschland GmbH. Bevor sie die Unternehmensführung in Deutschland übernahm, hatte sie die Geschäftsführung von Lilly in Norwegen inne. Davor arbeitete sie als Regionalmarketingleiterin für den Europäischen Markt mit Sitz in Großbritannien, wo sie auch Schlüsselaufgaben im Marketing und Vertrieb für die britische Lilly-Tochtergesellschaft übernahm. Kimberly Lei hat einen Bachelorabschluss in Industrial Engineering der Universität von Illinois und einen MBA der Harvard Business School. Bevor sie in die Pharmabranche einstieg, war sie Abteilungsleiterin in Weiterverarbeitungsbetrieben von Procter & Gamble in Wisconsin und Ohio.

## DIALOG „ERFOLGSFAKTOR SPITZENFRAUEN“

Aktuelle Studien beweisen, dass der Unternehmenserfolg nachweislich mit dem Frauenanteil in der oberen Managementebene wächst. Darüber hinaus wird die Nutzung weiblichen Potenzials auch und gerade bedingt durch Fachkräftemangel und demografische Wandlungsprozesse zu einer zwingenden gesamtwirtschaftlichen Notwendigkeit. Welche strukturellen, gesellschaftlichen und unternehmerischen Veränderungen sind aber notwendig, um dauerhaft den Frauenanteil in Führungspositionen zu heben? Der Podiumsdialog wird sich mit dieser Frage beschäftigen und zukunftsweisende Perspektiven und Strategien diskutieren. Dabei werden aktuelle Forschungsergebnisse ebenso einfließen wie Erfahrungen aus der betrieblichen Praxis im internationalen Vergleich.

## WINE & DINE

Im Anschluss an die Diskussionsrunde laden wir Sie zu einem Dinner ein, bei dem Gesprächsfäden weitergesponnen und Kontakte vertieft werden können.



**NICOLE RYDZEK-SCHERF,**  
Gesellschafterin bei Odgers Berndtson

Nicole Rydzek-Scherf besetzt als Mitglied der Industry Practice Financial Services im Frankfurter Büro von Odgers Berndtson, die seit über 40 Jahren zu den führenden internationalen und nationalen Personalberatungen zählen, Führungs- und Spezialistenpositionen in den Bereichen Capital Markets und Corporate Finance. Die Diplom-Wirtschaftsdolmetscherin ist seit 1991 im Bereich Executive Search mit dem Schwerpunkt Banken tätig und hat über 300 Suchaufträge erfolgreich abgewickelt. Vor ihrem Wechsel zu Odgers Berndtson war Nicole Rydzek-Scherf elf Jahre bei Heidrick & Struggles auf internationale Kunden mit internationalen Suchmandaten fokussiert. „Excellence in Execution“ ist ihr berufliches und persönliches Motto.



**CATRIN HINKEL,**  
Geschäftsführerin Accenture GmbH

Catrin Hinkel ist seit 2005 Senior Executive und Client Partner für ein global operierendes DAX Unternehmen. Seit Ende 2006 ist sie zusätzlich im Führungsteam von Accenture Deutschland, Österreich, Schweiz verantwortlich für Personalstrategie und Diversity. Des Weiteren ist Catrin Hinkel Geschäftsführerin im Bereich Communications & High Tech und für die Women's Initiative von Accenture in Deutschland, Österreich und der Schweiz verantwortlich. Frau Hinkel studierte im Europäischen Studienprogramm für Betriebswirtschaft in Reutlingen und London. Im November 2006 kürte die Zeitschrift „Karriere“ aus der Verlagsgruppe Handelsblatt Katrin Hinkel zu einer der besten jungen Führungskräfte Deutschlands, in 2007 wurde sie in der ersten Runde in die Preisträgerinnen der Generation CEO Initiative aufgenommen, ein Förderpreis für weibliche Top-Führungskräfte.

# Teilnahme- bedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt **120 EURO**. Darin enthalten sind die Teilnahme am Tagungsprogramm, der Tagungskatalog, ein Mittagsimbiss und die Teilnahme an der Abendveranstaltung.

**ONLINE-ANMELDUNG UNTER: [HTTP://SPITZENFRAUEN.ESSENCE-COM.DE](http://spitzenfrauen.essence-com.de)**

Anmeldeschluss ist der 13. Juli 2009. Jede Anmeldung – auch zu den einzelnen Fachforen und Branchenzirkeln – gilt als verbindlich. Nach rechtzeitigem Zahlungseingang auf das Kongresskonto erhält jede Teilnehmerin eine Teilnahmebestätigung.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr an folgendes Konto:

A.C.A Riegelsberger  
Wirtschaftskongress Spitzenfrauen

Kontonummer: 363 539 000  
Stuttgarter Volksbank  
BLZ: 600 901 00

Bitte geben Sie als Verwendungszweck Ihren Namen an, damit wir den Zahlungseingang eindeutig zuordnen können.

Da die Teilnehmerinnenzahl für die Branchenzirkel und Fachforen begrenzt ist, werden die Anmeldungen hierfür strikt nach Zahlungseingang der Teilnahmegebühr berücksichtigt. Die Überbuchung eines spezifischen Branchenzirkels wirkt sich nicht auf die Verbindlichkeit der Anmeldung aus. Den Veranstaltern bleibt vorbehalten, aus wichtigem Grund ErsatzreferentInnen einzusetzen.

Bei schriftlicher Stornierung bis zum 20. Juli 2009 wird eine Bearbeitungsgebühr von **50 EURO** berechnet. Bei späterer Stornierung ist der gesamte Teilnahmebetrag zu zahlen. Die Benennung einer Ersatzteilnehmerin ist in jedem Falle möglich.

Die Agentur A.C.A. Riegelsberger steht Ihnen bei Rückfragen gern zur Verfügung. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Tanja Müller, Telefon 0621 122 977 40, E-Mail: [spitzenfrauen@a-c-a.de](mailto:spitzenfrauen@a-c-a.de).

Weitere Informationen zur Anreise, zu öffentlichen Verkehrsmitteln und Übernachtungsmöglichkeiten in Stuttgart erhalten Sie auch unter [www.stgt.com](http://www.stgt.com).

## ▶ VERANSTALTUNGSORT

Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg  
Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart,  
[www.hausderwirtschaft.de](http://www.hausderwirtschaft.de)

## FUSSWEG VOM HAUPTBAHNHOF

Sie folgen der Königstraße etwa 500 Meter,  
biegen nach dem Buchhaus Wittwer rechts ein  
und gehen über die Theodor-Heuss-Straße  
(Fußgängerampel) zum Haus der Wirtschaft.

## ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

S-Bahn, Linien S1 bis S6, Haltestelle Stadtmitte  
Stadtbahn, Linien U9 und U14, Haltestelle Friedrichsbau/Börse

## ANFAHRT MIT DEM PKW

Von der A8 aus München: Ausfahrt Degerloch, über die B27  
Richtung Stadtmitte. Von der A8 aus Karlsruhe: Ausfahrt Auto-  
bahnkreuz Stuttgart, über die B14 Richtung Stadtmitte. Von der  
A81 aus Heilbronn: Ausfahrt Zuffenhausen, über die B10 und  
B27 Richtung Stadtmitte.

## PARKMÖGLICHKEITEN

Parkhaus Hofdienergarage, Zufahrt über Schellingstraße,  
durchgehend geöffnet.  
Parkhaus Friedrichsbau, Huberstraße.  
Anfahrt zum Haus der Wirtschaft über Theodor-Heuss-Straße,  
keine Parkmöglichkeiten direkt am Haus.

